

Törnvorschlagn: **Segeltörn Kroatien - Montenegro**

Ausgangshafen: ACI-Marina Dubrovnik

14 Tage - 285 Seemeilen	
1. Tag	Dubrovnik, Anreise
2. Tag	Dubrovnik - Cavtat (26 Meilen)
3. Tag	Cavtat - Kotor (44 Meilen)
4. Tag	Kotor, Besichtigung Kotor
5. Tag	Kotor, Besichtigung Nationalpark Lovćen und Budva
6. Tag	Kotor - Herceg Novi (17 Meilen)
7. Tag	Herceg Novi - Bigova (15 Meilen)
8. Tag	Bigova - Bar (27 Meilen)
9. Tag	Bar - Bigova (27 Meilen)
10. Tag	Bigova - Cavtat (33 Meilen)
11. Tag	Cavtat - Šunj (18 Meilen)
12. Tag	Šunj - Polače (32 Meilen)
13. Tag	Polače - Saplunara (25 Meilen)
14. Tag	Saplunara - Dubrovnik (21 Meilen)

Jetzt stelle ich euch einen meiner Lieblingstörns in der Adria vor - Süddalmatien und Montenegro. Süddalmatien ist wegen seiner grünen waldreichen Natur (besonders die Insel Mljet) eine von mir bevorzugtes Revier für Erholung auf Schiffsplanken.



Montenegro scheint mir seit der Abtrennung von Jugoslawien mit der im Verhältnis zu Kroatien relativ kurzen Küste von den Seglern etwas vernachlässigt zu sein. Doch das völlig zu Unrecht! - Wer einmal in der Bucht von Kotor war, wird wissen, wie unvergleichlich das Erleben dieser Natur in diesem "Fjord" ist. Die Festungsanlagen von Herceg Novi und Kotor sind gewaltig, allein die in die steile Bergwand des Lovćen hineingebaute venezianische Mauer von Kotor misst über 4500 Meter! Der Blick, der euch von dort oben geschenkt wird, ist unbeschreiblich!



Tag	Von ... nach	Seemeilen	Fahrzeit ca.	Mehr Info
1. Tag Samstag	 Dubrovnik, Anreise	0	00:00	
Bemerkung: Die ACI Marina Dubrovnik liegt etwa 6 km vom alten Stadtkern entfernt, zu dem eine regelmäßige Busverbindung existiert.				
2. Tag Sonntag	 Dubrovnik - Cavtat	26	06:00	
Bemerkung: Beim Hafenkaptän von Cavtat werden die Ausklarierungsformalitäten abgewickelt. Dazu fahrt ihr mit eurer Yacht an eine mit der kroatischen Nationalflagge bezeichnete Stelle an der Pier und bringen die Papiere ins Büro des Hafenkaptäns, dass sich etwa 150 Meter weiter an der Gebäudezeile zwischen Restaurants und Souveniergeschäften befindet.				
Der Hafen selbst bietet keine Muhrings, man liegt rückwärts vor eigenem Buganker. Im Hafenbecken ankern Yachten, jedoch gibt es auch die Möglichkeit, in der Bucht "hinter" dem Hafen vor Anker zu gehen .				
Der Hafen von Cavtat ist nicht der südlichste Hafen Kroatiens. Weiter südlich gibt es noch der Ort Molunat mit kleinem Hafen; jedoch kann in diesem Hafen weder ein- noch ausklariert werden und er darf nach der Ausklarierung in Cavtat auf dem Weg nach Montenegro nicht mehr angesteuert werden.				
3.-5. Tag Montag - Mittwoch	 Cavtat - Kotor	44	09:30	
Bemerkung: Die Marina Kotor gehört als Teil zum Hafen von Kotor befindet sich am Ende				


der Bucht von Kotor. Sie bietet Platz für bis zu 30 Yachten. Wasser und Strom sind vorhanden, ebenfalls eine Gasstation, jedoch keine sanitären Anlagen.


Der Weg vom kroatischen Cavtat nach Montenegro führt am [Einklarierungshafen Zelenika](#) vorbei, welcher zwei Seemeilen von "steuerbords" von Herceg Novi liegt. Dort erledigt ihr die Formalitäten, insbesondere benötigt ihr das montenegrinische "Permit" (7m - 12m € 40,- Woche; 12m - 17m € 120,- Woche; 17m-24m € 200,- Woche; Hafenamts in Zelenika + 381 (0)8844908; STand 2010) für die Reise eurer Yacht in Montenegro.

6. Tag Donnerstag	 Kotor - Herceg Novi	17	5:00	
----------------------	--	----	------	---



Bemerkung: Hafen mit Wasser, Strom und Moorings, nachts oft recht laut. In Herceg Novi sollte man mitfeiern!

Herceg Novi ist besonders auch eine Stadt für Festungsfreunde: mindestens drei Festungen gibt es hier zu besichtigen: Forte Mare gleich unten am Hafen, Kanli Kula, der "Bluturm" oben auf dem Hügel der Stadt mit fantastischem Ausblick. Und schließlich Spaniola, die etwas außerhalb liegende, jedoch zu Fuß erreichbare spanische Festung, von wo der Ausblick über die Bucht grandios ist. Die vierte im Bunde ist die Zitadelle gleich unten am Meer, von der seit dem großen Erdbeben 1979 freilich nur noch ein paar wenige Mauern stehen. Der Rest liegt im Meer.

 Bevor ihr die "innere Bucht" wieder verlasst und nach Herceg Novi fahrt, versäumt bitte nicht einen Besuch der [Wallfahrtsinsel Škrpelia](#) und des dem Inselchen gegenüberliegenden Ortes Perast mit seinem interessanten Seefahrtsmuseum. Ihr könnt sowohl an Škrpelia als auch Perast mit eurer Yacht für einen kurzen Zeitraum festmachen.

7. Tag Freitag	 Herceg Novi - Bigova	15	3:30	
-------------------	---	----	------	---



Bemerkung: Wenige Meilen südlich von Herceg Novi findet ihr die herrliche Bucht von Bigova (42°21,3' N, 018°42,2' E), wo ihr wunderbar ankern könnt. Dort findet ihr einen Minimarkt und zwei sehr gute (Fisch-)Restaurants im Ort. Zwischen dem kleinen Fischerhafen und der Badestelle ist eine Betonpier mit zwei Längsseits-Liegeplätzen, an denen ihr kostenlos festmachen dürft (Stand 2009).

8. Tag Samstag	 Bigova - Bar	27	6:00	
-------------------	---	----	------	---

Bemerkung: Legt euer Schiff eine Nacht in die moderne doch preisgünstige Marina in Bar! Ihr erlebt die Stadt mit preislich attraktiven Einkaufsmöglichkeiten und ihr könnt die nur vier Kilometer entfernte Ruinenstadt Stari Bar erkunden. Oder habt ihr schon einmal einen 2000 Jahre alten Olivenbaum gesehen? - Auch dieser wächst unweit von Bar, lasst euch von einem Taxi hinbringen.

 **Extra Tipp:** Der [Skutarisee](#) gehört vielleicht nicht zwingend in das "Repertoire" eines Segeltörns. Doch das gesamte Gebiet des Sees ist so schön, dass ich nicht umhin kann,


euch dieses Naturerlebnis ans Herz zu legen. Mietet euch einfach einen PKW und gönnt euch einen Tag entlang der beeindruckenden Naturoase Skutarisee! Im Hafengebäude in Bar findet ihr eine Autovermietung



9. Tag Sonntag	 Bar - Bigova	27	6:00	
-------------------	---	----	------	---

Bemerkung: Bigova: siehe [oben](#)



Alternative 1: Ihr könnt (wie ich) auch gerne eine Zwischenstation auf dem [Ankerplatz neben Sv. Stefan](#) machen, wo ihr durchaus auch über Nacht bleiben könnt, jedoch wegen der Offenheit der Bucht mit Schwell vom Meer rechnen müsst. Sveti Stefan ist die Hotelinsel, ohne deren Abbild heute kaum ein Reiseprospekt von Montenegro auskommt.

Alternative 2: Macht Halt in der Marina Budva, wo es Wasser, Strom und eine Gasstation gibt. Für Boote bis 40 Fuß Länge sind Muhrings vorhanden.

 Die Anfahrt auf Budva ist betonnt und es ist ratsam, sich wegen der Untiefen vor Budva streng an diese Betonung zu halten. Beispielsweise solltet ihr von Süden kommend keineswegs zwischen dem länglichen vorgelagerten Inselchen Sv. Nikola und dem Festland durchfahren. Die Wassertiefe dürfte nur für (Motor-)Boote mit geringem Tiefgang ausreichen.

10. Tag Montag	 Bigova - Cavtat	33	7:30	
-------------------	--	----	------	---


Bemerkung: Cavtat: siehe [oben](#)

11. Tag Dienstag	 Cavtat - Šunj (Insel Lopud)	18	4:00	
---------------------	--	----	------	---

Bemerkung: Ankern in der nach Südosten offenen Bucht Uvala [Šunj](#) auf der Insel Lopud. Sehr schön zum Baden. Mit Sandstrand.

Alternative 1: Ebenfalls Ankern, jedoch auf der nach Norden offenen Seite der Bucht Čelo auf Koločep; sie ist nur bei sicherer Windlage zu empfehlen, insbesondere bei Bora ist sie zu meiden.

Alternative 2: Bei (erwartetem) Wind geht ihr in den sicheren Schutz des Hafens von [Šipanska Luka](#)


12. Tag Mittwoch	 Šunj - Polače (Insel Mljet)	32	7:00	
---------------------	--	----	------	---

Bemerkung: Bucht von Polače: sehr große Bucht mit vielen geschützten Ankerplätzen. Am besten ganz nach hinten rechts fahren, dort ist der Schutz auch bei starken Ostwinden am größten.

Alternative 1: Innerhalb der Bucht gibt es außer der Möglichkeit zu Ankern noch Anleger mit Moorings vor den jeweiligen Restaurants und einige Bojen, die meist zu einem der Restaurants gehören (siehe Aufschrift auf den Bojen)

Alternative 2: Ankern im seichten Wasser zwischen den bewaldeten Hängen der Bucht Prozura (etwas weiter südöstlich der Insel). Abends trifft man sich dann in den Restaurants am schönen Strand von Prozura.



Alternative 3: Die [Bucht Okuklje](#) weiter westlich auf der Insel Mljet: Ankern ist in dieser Bucht aufgrund der von den Restaurants ausgebrachten Bojen nicht möglich, jedoch hat man die Wahl zwischen einer Boje und den Anlegern an den jeweiligen Restaurants. Üblicherweise gibt es einen "Hohl- und Bringdienst" der Restaurants von und zu den Bojen.

13. Tag Donnerstag	 Polače - Saplunara	25	5:30	
-----------------------	---	----	------	--

Bemerkung: [Saplunara](#) ist ein kleiner Ort mit herrlich exotisch anmutenden Stranddisteln. Ihr findet dort Sandstrand vor.



Wenn ihr einen Zwischenstopp in der Bucht Okuklje einlegt, habt ihr die Gelegenheit in einem der Restaurants Mittag zu essen. Oder ihr spaziert einfach nur nach links die Straße hinauf zu dem kleinen Kirchlein, von wo ihr einen fantastischen Ausblick über die Bucht selbst habt. Aber auch auf die Erhebungen des gegenüberliegenden Festlandes (Halbinsel Pelješac).

14. Tag Freitag	 Saplunara - Dubrovnik	21	4:00	
--------------------	--	----	------	---